

HOMBURGER: Geldverschwendung durch falsche Renteninformationen nicht zu rechtfertigen

01.01.2004, 10:00 | Politik, Recht & Gesellschaft

Pressemitteilung von: *FDP*

BERLIN. Zur Ankündigung der Gesetzlichen Rentenversicherung, die Renteninformationen zu korrigieren, erklärt die stellvertretende Vorsitzende der FDP-Bundestagsfraktion und Sprecherin für Bürokratieabbau, Birgit :

Die angekündigte Korrektur der Renteninformation ist ein Erfolg der FDP. Mit einer Kleinen Anfrage an die Bundesregierung hatte die FDP-Bundestagsfraktion Ende letzten Jahres nach der Sinnhaftigkeit und den Kosten der an jeden versicherungspflichtigen Bürger verschickten Renteninformation (§ 109 SGB VI) gefragt. Die Rentenversicherungsträger haben Renteninformationen an die Bürger versandt, die ein Versorgungsniveau vorspiegeln, das aufgrund der vorgenommenen und von Rot-Grün geplanten Rechtsänderungen in der GRV unrealistisch war. Dies hat auch erkennbar die Neigung der Bürger gehemmt, eine private, kapitalgedeckte Riesterrente abzuschließen.

Portrait

Bettina Lauer - Telefon (030) 227 54618 - pressestelle@fdp-bundestag.de

News-ID: 25804 • Views: 194 (Stand: 09.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/25804/HOMBURGER-Geldverschwendung-durch-falsche-Renteninformationen-nicht-zu-rechtfertigen.html>